



---

<b>Aktenzeichen</b>	<b>Datum</b>		
0143.1	09.06.2022		
<b>Abteilung/Sachgebiet</b>	<b>Sachbearbeiter</b>		
Sachgebiet 21	Herr Märte		
<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreisausschuss	11.10.2022	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	25.10.2022	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**  
**Jugendhilfe;**  
**Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Jugendzentren**

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

1. Das Ausscheiden von **Herrn Wolfgang Sailer** als stimmberechtigtes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss für den Bereich der Jugendzentren wird festgestellt.
2. Als Nachfolgerin wird **Frau Sabine Schmeidl** als stimmberechtigtes Mitglied für den Bereich der Jugendzentren in offener Abstimmung gewählt.
3. Als neue Stellvertreterin wird **Frau Ilona Demmel** in offener Abstimmung gewählt.

## **I. Grund (Anlass) der Behandlung**

Herr Wolfgang Sailer ist im März 2022 verstorben.

Mit E-Mail vom 27.06.2022 bitten die Jugendzentren Garmisch-Partenkirchen und Murnau darum, als Nachfolgerin von Herrn Wolfgang Sailer Frau Sabine Schmeidl als stimmberechtigtes Mitglied und Frau Illona Demmel als deren Stellvertreterin zu bestellen.

## **II. Sach- und Rechtslage**

Fällt ein Mitglied oder ein stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses während dessen Amtszeit weg, so ist vor Ablauf der Wahlzeit ein Ersatzmitglied zu bestellen (§ 3 Abs. 4 Satz 2 der Satzung für das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Garmisch-Partenkirchen).

## **III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen**

Die Bildung des Jugendhilfeausschusses ist dem Kreistag vorbehalten (§ 70 Abs. 1, § 71 Abs. 1 bis 3 SGB VIII, Art. 17 bis 19 AGSG, § 4 Abs. 1 Sätze 2 -4 der Satzung für das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Garmisch-Partenkirchen).

Die nicht dem Kreistag angehörenden stimmberechtigten Mitglieder\*innen und deren Stellvertreter\*innen werden nach Art. 45 Abs. 3 LKrO gewählt. Abweichend von Art. 45 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 LKrO erfolgt die Wahl jedoch in offener Abstimmung (Art. 17 Abs. 2 Satz 3 AGSG i. V. m. § 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung für das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Garmisch-Partenkirchen).

| Finanzielle Auswirkungen? **Nein**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten/-lasten €	Projektbezoge- ne Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
	keine			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Im Verwaltungshaushalt	Im Vermögenshaushalt			